

STADTWERKE

RODGAU



Trinkwasser – Qualität aus dem Wasserhahn

Wir versorgen Rodgau

FRISCHES TRINKWASSER

Das Lebensmittel Nr. 1

Bestens kontrolliert

Frisches Trinkwasser aus der Leitung ist ein wichtiges und beliebtes Lebensmittel. Es erfrischt, hält fit und gesund und ist zudem immer und überall günstig verfügbar. Aufgrund seiner hohen Qualität können wir Leitungswasser in Deutschland, und somit auch in Rodgau, bedenkenlos trinken.

Regelmäßige Qualitätskontrollen, Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten stellen sicher, dass unser Leitungswasser gesundheitlich einwandfrei ist. Es muss nicht durch Trinkwasserfiltersysteme oder andere handelsübliche Anlagen nachbehandelt werden.

Die Vorteile von Leitungswasser:

- Nachhaltig und regional
- Kostengünstig: 1 Liter kostet ca. 0,2 Cent
- Immer und überall verfügbar
- Streng kontrolliert und einwandfrei
- Zeit- und effizienzsparend, da kein aufwendiger Transport nötig ist

LITERWEISE KLIMASCHUTZ

Projekt „Wasserwende“

Wir sind „leitungswasserfreundlich“

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Werte, die wir nach außen transportieren, sondern die wir auch im Unternehmen tagtäglich leben.

So gehen wir beim Thema Trinkwasser mit gutem Beispiel voran. Mit dem Umzug in unsere neue Firmenzentrale im März 2020 sind wir von Flaschen- auf Leitungswasser umgestiegen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihr Trinkwasser ganz bequem gesprudelt oder gekühlt aus dem Hahn in den Teeküchen zapfen. Auch unseren Gästen können wir bei Besprechungen frisch gesprudeltes bzw. gekühltes Leitungswasser anbieten. Dafür haben wir nun von a tip: tap die Auszeichnung „Leitungswasserfreundlich“ bekommen.

Übrigens...

a tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise einsetzt. Das wichtigste bundesweite Projekt ist die „Wasserwende“, das im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert wird.



FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Trinkempfehlungen

Der Mensch kann längere Zeit ohne feste Nahrung auskommen, aber nur wenige Tage ohne Wasser überleben. Nach den Richtwerten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sollte ein Erwachsener täglich etwa 1,5 Liter trinken - in kleinen Portionen über den Tag verteilt. In unterschiedlichen Lebenslagen sollte das Trinkverhalten entsprechend angepasst werden.

Schwangerschaft: In den letzten Monaten der Schwangerschaft steigt der Flüssigkeitsbedarf um etwa 300 ml pro Tag.

Stillzeit: Trinken Sie reichlich und regelmäßig, mindestens 1,7 Liter sind empfehlenswert. Das Forum Trinkwasser rät, ein Glas Trinkwasser zu jeder Stillmahlzeit zu trinken.

Säuglinge und Babys: Trinkwasser ist in Deutschland grundsätzlich für Babys geeignet. In den ersten vier bis sechs Monaten sind Säuglinge über die Muttermilch bzw. Säuglingsmilchnahrung in der Regel gut mit Flüssigkeit versorgt. Mit der Einführung von Beikost wird die Nahrung nach und nach fester. Dann benötigen Babys täglich etwa 400 ml Extra-Flüssigkeit. Ist es sehr heiß oder hat das Baby Fieber, ist gegebenenfalls auch mehr notwendig.

Ältere Menschen: Mit zunehmendem Lebensalter sinkt der Wassergehalt unseres Körpers und damit die Flüssigkeitsreserve. Gleichzeitig nimmt das Durstgefühl ab. Deshalb trinken viele ältere Menschen zu wenig. 1,3 Liter sollten es täglich mindestens sein.

Quelle: Forum Trinkwasser e.V.

WASSER IST GESUND

Mineralien & Mehr

Wasser...

Sulfat
+ Verdauung
+ Haut
+ Nägel

Kalium
+ Herz

Calcium
+ Knochenstoff-
wechsel

... kann Kopfschmerzen
vorbeugen

... ist die Voraussetzung für
körperliche und geistige Fitness

... verbessert die Vitalität
der Haut

... hilft beim Abnehmen

Magnesium
+ Nerven
+ Muskel

Natrium
+ Säure-Basen-
Haushalt

Eisen
+ Blutbildung

Chlorid
+ Magensaft

WASSERVERBRAUCH

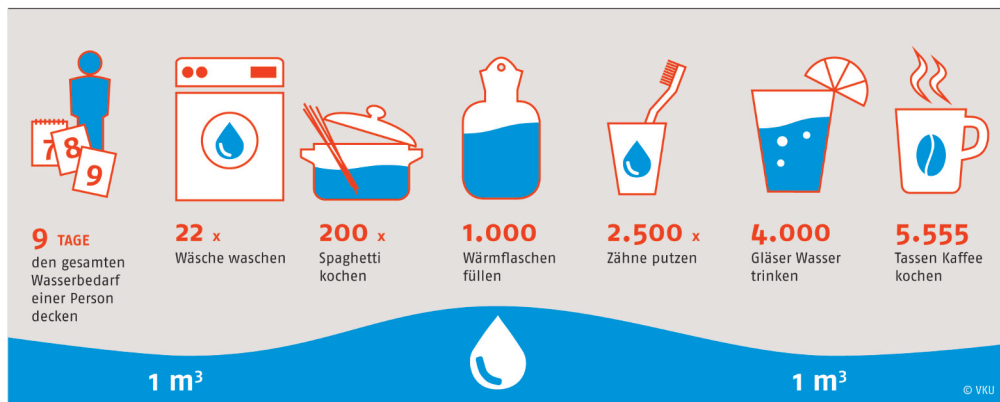
Zahlen & Daten

Unser täglich Wasser

Durchschnittlich verbraucht jede Person in Deutschland pro Tag rund 123 Liter Trinkwasser im Haushalt. Hinzu kommen rund 4.000 Liter „virtuelles Wasser“ - also Wasser, das wir nicht direkt verwenden, das aber für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Bedarfsgütern benötigt wird.

Fun Facts für den Alltag

WAS KANN MAN MIT 1 KUBIKMETER WASSER MACHEN?



WASSERQUALITÄT

Bestens kontrolliert

Die Trinkwasserverordnung

Das Trinkwasser, das wir an Sie als Endverbraucher abgeben, wird regelmäßig auf seine Qualität gemäß der Trinkwasserverordnung analysiert. Die deutsche Trinkwasserverordnung basiert auf dem Infektionsschutzgesetz, dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sowie der EU-Trinkwasserrichtlinie. Die Trinkwasserverordnung, die dabei sogar über die europäischen Richtlinien hinausgeht, ist somit die Grundlage für die hohe Qualität und die strengen Kontrollen des Trinkwassers.

Folglich ist auch das Leitungswasser in Rodgau bedenkenlos und gut verzehrbar. Es enthält unter anderem die lebenswichtigen Mineralien Kalzium und Magnesium und ist sowohl natrium- als auch nitratarm. Die aktuelle Trinkwasseranalyse finden Sie immer auf unserer Webseite auf den Seiten der Wasserversorgung.

Unsere Leistungen

Wir sind Ihr Wasserspezialist vor Ort und bieten Ihnen alle Leistungen aus einer Hand:

- **HERSTELLUNG, REPARATUR UND ABTRENnung VON HAUSANSCHLÜSSEN**
- **REINIGUNG UND SPÜLUNG DES ROHRNETZES (ZWEIMAL JÄHRLICH)**
- **AUSTAUSCH VON ALTEN UND SCHADHAFTEN ROHREN**
- **WARTUNG UND INSTANDHALTUNG AM LEITUNGSNETZ**
- **REGELMÄSSIGE KONTROLLEN DER WASSERQUALITÄT**

WASSERVERSORGUNG

Wasserhausanschluss

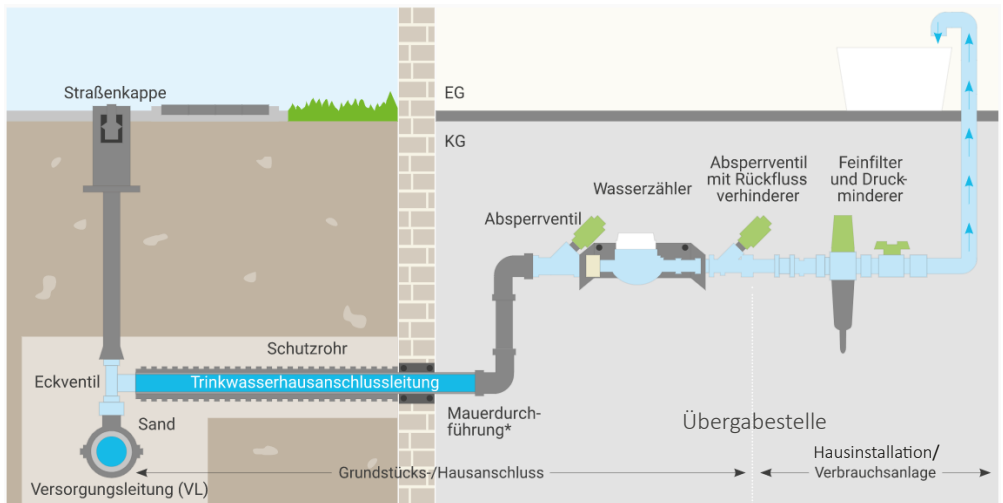
Wassergewinnung

Für die Stadtteile Jügesheim, Dudenhofen, Weiskirchen und Hainhausen beziehen wir das Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Offenbach (ZWO). Nieder-Roden, wird – von der Wassergewinnung bis zur Abgabe an die Verbraucher – vom Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) versorgt.

Das Grundwasser wird in verschiedenen Senken im Umkreis gewonnen. Anschließend wird es in den Wasserwerken des ZWO und ZVG physikalisch über mehrere Filterstufen aufbereitet und über die Wasserspeicher mit sechs bar Druck in das Fernleitungsnetz gepumpt. Wir übernehmen das Wasser an den Übergabeschächten in das rund 119 Kilometer lange örtliche Rohrnetz und leiten es in bester Trinkwasserqualität bis zu den Endverbrauchern weiter.

Geteilte Verantwortung

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst die örtlichen Versorgungs- und Hausanschlussleitungen bis zu den Wasserzählern der Haushalte und Betriebe. Alles, was dahinter liegt, gehört zur Verbrauchsanlage und untersteht somit der Verantwortung des Eigentümers. Mit der regelmäßigen Wartung der zur Anlage gehörenden Armaturen, zum Beispiel Rückflussverhinderern, Rohrtrennern, Rohrbelüftern und Sicherheitsventilen, beugen Sie Beschädigungen von Leitungen, Verbrauchseinrichtungen und Beeinträchtigungen unseres Trinkwassers vor.



Quelle: Wasserzweckverband Gennach-Hühnerbach-Gruppe

Ganz wichtig sind in der Kälteperiode auch die Frostschutzmaßnahmen für Ihre Wasserzähler und Leitungen, über die wir Sie jedes Jahr rechtzeitig in der Presse und auf unserer Webseite informieren.

Nähere Erläuterungen zu Rechten und Pflichten aller Beteiligten finden Sie in der Wasserversorgungssatzung der Stadt Rodgau.

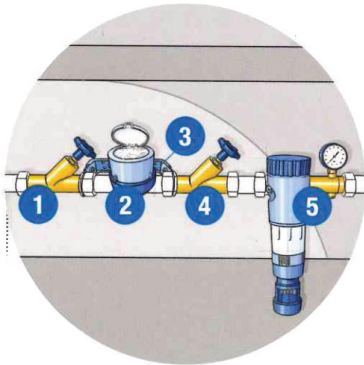
**Bitte beachten Sie: Arbeiten an den Wasserzählern oder am Leitungsbereich vor den Wasserzählern dürfen nur von uns oder einem von uns beauftragten Installateursunternehmen durchgeführt werden!
Eine Übersicht der Installateure finden Sie auf unserer Website.**

SICHERHEIT IM HAUS

Überprüfen der Verbrauchsanlage

Sind die Hauptabsperreinrichtung (Absperrearmatur) und der Wasserzähler frei zugänglich?

Mit Zudrehen des Absperrentils kann die Wasserversorgung des Hauses schnell gestoppt werden, wenn es z.B. zu einem Wasserschaden gekommen ist oder wenn Reparaturarbeiten anstehen. Auch wegen der jährlichen Ablesung des Wasserzählers ist es wichtig, dass die Verbrauchsanlage immer frei zugänglich ist.



- (1) und (4) Absperrarmaturen
- (2) Wasserzähler
- (3) Wasserzählerhaltebügel
- (5) mechanischer Filter und Druckminderer

Funktioniert der Wasserzähler einwandfrei?

Wenn alle Entnahme-armaturen geschlossen sind und kein Trinkwasser fließt, darf sich das Zählwerk im Wasserzähler nicht drehen. Vor und hinter diesem muss jeweils eine Absperrarmatur eingebaut sein. Diese verhindern zusammen mit dem Rückflussverhinderer, dass Wasser aus Ihrem Haus zurück in das öffentliche Netz fließt.

Funktion des mechanischen Filters:

Wir empfehlen Ihnen, sich von einem unserer Vertragsinstallateure einen sog. rückspülbaren Wasserfilter hinter dem Wasserzähler einbauen und diesen regelmäßig warten zu lassen. Der Filter hält im Trinkwasser mitgeführte Feststoffpartikel (z.B. Sandkörner, Rostteilchen, etc.) zurück und schützt somit die Trinkwasseranlage vor Korrosions- und Dichtungsschäden.

Eine Liste der zugelassenen Installationsunternehmen in unserem Versorgungsgebiet finden Sie online auf den Seiten der Abteilung Wasserversorgung oder scannen Sie den nachfolgenden QR-Code.



Bei Problemen und Fragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite:

Abteilung Wasserversorgung

Telefon: 06106 / 8296-0

E-Mail: wasserversorgung@stadtwerke-rodgau.de

STADTWERKE

RODGAU

Philipp-Reis-Straße 7

63110 Rodgau

Telefon: 06106 / 8296-4400

kundenservice@stadtwerke-rodgau.de

www.stadtwerke-rodgau.de



[Facebook.com/stadtwerke.rodgau](https://www.facebook.com/stadtwerke.rodgau)



[Instagram.com/stadtwerkerodgau](https://www.instagram.com/stadtwerkerodgau)